

im FOKUS



Edt bei Lambach



Landesabfallwirtschaftsplan des Landes OÖ wirft Fragen auf

Am Foto v.l.n.r.: GV Reinhold Puchinger, Vbgm. Max Tiefenthaler, Landtagsabgeordnete Heidi Strauß, Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber, und GR Erik Lenz

*Die SPÖ Edt wünscht
allen Edterinnen
und Edtern einen
erholsamen Urlaub*

Inhalt

- 2** Neuer Kindergarten
Helmut Wolfsgruber
- 3** Budgetlage Österreich
Max Tiefenthaler
- 5** Seite für Umweltschutz und
Nachhaltigkeit
- 8** Baurestmassendepotie
Einladung Frauenkaffee



DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET

Geschätzte Edterinnen und Edter! Stand Kindergarten Neubau

Die Planung des neuen Kindergartens für Edt nimmt Fahrt auf.

Die Architektur, Statik, Bauphysik, Elektrotechnik, Heizung/Lüftung/Klima und Sanitäres sind in der Grobplanung abgeschlossen. Die Wahl des Heizungssystems ist allerdings offen, da die bevorzugte Variante mittels

Wasser/Wasser Wärmepumpe von der Grundwasser-Mächtigkeit abhängig ist. Dies wird durch Probebohrungen in der nächsten Zeit geprüft, dann kann es zur endgültigen Entscheidung darüber kommen.

Jetzt geht es aber ums Geld. Die vorläufigen Kostenschätzungen wurden an die Landesregierung übermittelt und im Rahmen eines sogenannten Kostendämpfungsverfahrens nach Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Dabei ist ein erheblicher Unterschied zwischen dem was die Landesregierung als ausreichend erachtet und dem, was die Gemeinde EDT und insbesondere wir als SPÖ Edt als wichtig ansehen, aufzutreten.

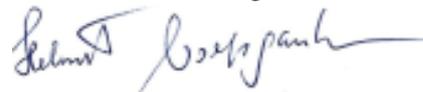
Der Kindergarten Neubau ist ein Zukunftsprojekt für Edt und unsere Kinder für die nächsten 30 Jahre. Wir wollen ein aus Sicht der Pädagogen optimales Projekt, das sich auch nach Außen (z.B. mit der Holz-

fassade) für Edt optimal präsentiert. Die großzügigen Außenbereiche für unsere Krabbelstuben- und Kindergartenkinder sind uns genauso wichtig, wie die beispielbaren Terrassenflächen. Somit bleibt ein bescheidenes Einsparungspotential und damit verbunden eine herausfordernde Budgeterstellung.

Der Gestaltung unseres Ortskernes werden wir uns in nächster Zeit intensiv widmen. Der neue Kindergarten ist ein wesentlicher Bestandteil davon.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage

Euer Helmut Wolfsgruber




Linkes Bild: Fotomontage vom Architektenbüro, rechtes Bild: Fraktionsobmann (FOB) Helmut Wolfsgruber u. GR Michael Parzer

Neue 30 km/h-Zone in der Saagerstraße

Endlich konnte auf unser Betreiben der Wunsch vieler Anrainer, die Saagerstraße zu entschleunigen, erfüllt werden. Die neue 30km/h Zone in der Saagerstraße erstreckt sich von der Einfahrt aus der Fischlhamerstraße bis Höhe Anwesen Schmid. Somit wurde jetzt auf allen Nebenstraßen in diesem Bereich eine 30km/h Beschränkung verordnet.

Achtung! Es gilt hier bei allen einmündenden Straßen die Rechtsregel!

Zur Sicherstellung, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Saagerstraße auch eingehalten wird, werden seitens der Gemeinde, auf unser Drängen, Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und erforderlichenfalls der Exekutive zur Verfügung gestellt, um weitere Maßnahmen (Radarkontrollen) einleiten zu können.

Wieder ist ein kleiner Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität und Sicherheit unserer Bürger gelungen.



DER ORTSPARTEIOBMANN BERICHTET

Sehr geehrte Edterinnen und Edter!

Nach Jahren der Verschwendung, die Ernüchterung – jetzt muss Österreich den Gürtel enger schnallen!

Österreich erlebt das finanzielle Desaster nach nahezu einem Jahrzehnt der verschwenderischen Politik. Unter dem bequemen Motto „Koste es, was es wolle“ wurde das Geld der Steuerzahler mit vollen Händen verteilt – großzügige Förderungen, teure Prestigeprojekte und Maßnahmen ohne langfristige Finanzierung. Heute ist klar: Die großzügigen Geldgeschenke wurden mit Schulden finanziert, damit wurde das höchste Budgetdefizit in der Geschichte erreicht. Die Zeit der Illusionen ist vorbei.

Die neue Realität heißt Sparen.

Und zwar nicht abstrakt in Tabellen, sondern konkret im Alltag der Menschen, es wird spürbare Einschnitte geben. Die Leidtragenden sind nicht selten jene, die ohnehin schon am meisten unter der Teuerung und wirtschaftlichen Unsicherheit leiden.

Vizekanzler Andreas Babler und die SPÖ stehen vor einer großen Herausforderung – und nehmen sie entschlossen an. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigen sie klar: Politik kann und muss für die Menschen da sein, gerade wenn es eng wird. Babler steht für eine Politik des sozialen Ausgleichs, die nicht auf kurzfristige Effekte, sondern auf langfristige Stabilität und Gerechtigkeit setzt.

Zusammenarbeit und Zusammenhalt

Besonders wichtig ist dabei die enge Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Dort, wo ein echter Interessenausgleich gelingt, entsteht ein starkes Fundament für wirtschaftliche Erholung. Erste Schritte in diese Richtung zeigen: Der Dialog funktioniert – und er wird zur treibenden Kraft für eine ausgewogene und zukunftsorientierte Budgetpolitik.

Mit **Finanzminister Markus Marterbauer** hat das Land zudem einen Fachmann an der Spitze der

Finanzpolitik, der nicht nur über wirtschaftliche Kompetenz verfügt, sondern auch ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen hat. Sein Ziel, die finanziellen Lasten gerecht zu verteilen, ist keine leere Floskel, sondern Teil eines klaren Kurses: Sparen mit Augenmaß, investieren mit Verantwortung.

Die Herausforderungen sind groß – aber nicht unlösbar. Es braucht Mut, Weitblick und eine gemeinsame Kraftanstrengung. Doch genau diese Voraussetzungen sind gegeben. Die Regierung setzt auf Ehrlichkeit, Transparenz und Zusammenarbeit – anstelle von Schönfärberei oder politischen Spielen.

Die wirtschaftliche Lage mag angespannt sein, doch mit einem klaren Plan, dem Willen zum Dialog und echter Zuversicht kann Österreich gestärkt aus dieser Phase hervorgehen. Denn nur Zuversicht bringt unser Land vorwärts – und sie ist jetzt spürbar, in jedem Schritt nach vorn.

Zum Start in die Sommerferien wünsche ich gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen der SPÖ – Edt allen einen schönen, erholsamen Urlaub!

Ihr
Max Tiefenthaler



Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Vbgm. Dr. S.C. Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach.

Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ Redaktion SPÖ

Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.



Neuigkeiten aus dem Familienausschuss von Martina Schröder

BASTELAKTIONEN

Der Familienausschuss veranstaltete auch heuer wieder die alljährlichen Bastelaktionen, wie Palmbuschen binden am 10.4.25, das Muttertagsbasteln am 8.5.25 und das Vatertagsbasteln am 5.6.25. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und Eifer dabei. Als Obfrau bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich.

AUSZEICHNUNG "JUNGE GEMEINDE"

Vor 2 Jahren fand die Auszeichnung "Junge Gemeinde" statt. Auch heuer wird sich die Gemeinde Edt bei Lambach bei dieser Auszeichnung, die vom

Land OÖ organisiert wird, wieder präsentieren. Es gibt 4 Kriterien, die die Gemeinde im Rahmen von verschiedenen Aktionen im Bereich Jugend erfüllen muss. Die Auszeichnung findet dann im Herbst in Linz statt.

Ihre Martina Schröder



Kinder in ihrem kreativen Element beim Basteln, wie Palmbuschenbinden, Muttertagsbasteln und Vatertagsbasteln.

Osternest-Suchspiel begeisterte Kinder in Edt

Am Karsamstag veranstaltete die SPÖ-Edt ein aufregendes Osternest-Suchspiel, das Kinderherzen höherschlagen ließ.



Bevor die kleinen Teilnehmer ihre Osternester suchen durften, mussten sie an verschiedenen Spielstationen ihr Geschick unter Beweis stellen und Punkte sammeln.

Kinder bis 7 Jahre konnten aus fünf liebevoll gestalteten Stationen drei auswählen - darunter Seifenblasen, Rutsche oder Sandburgen bauen.

Ältere Kinder zwischen 8 und 14 Jahren hatten die Wahl aus fünf anspruchsvolleren Aufgaben, wie Sackhüpfen, Balancieren oder einem Slalomlauf mit Löffel und Ei.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Stationen und dem Sammeln der erforderlichen Punkte begann die spannende Suche nach den Osternestern.

Nach Auffinden der Nester bekamen die Kinder ein kleines Überraschungsgeschenk. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter und jede Menge Spaß.

Die Seite für Umwelt und Nachhaltigkeit

Wir informieren über aktuelle Projekte und Initiativen in unserer Gemeinde Edt:

Bienenweidetafeln für Hausbesitzer und Gartenliebhaber, Blühflächen an Kreuzungen für mehr Sicherheit und Artenvielfalt, eine neue Luftmessstation liefert Daten und der Naturerlebnisweg erstrahlt in neuem Glanz.

Als Obmann des Umweltausschusses möchte Vbgm. Max Tiefenthaler erneut auf die Auszeichnung "**Hier wächst eine Bienenweide!**" aufmerksam machen.

Gartenbesitzer, die einen besonders insektenfreundlichen Garten mit hoher Diversität pflegen, haben die Möglichkeit, ihren Garten mit einer entsprechenden Tafel auszeichnen zu lassen. Diese soll darauf aufmerksam machen, dass sich hier ein ökologisch wertvoller Garten befindet. Die Tafel kann beispielsweise gut sichtbar am Gartenzaun angebracht werden und dient als Anerkennung für das Engagement. Bei Interesse melden Sie sich bei der Bürgerservicestelle am Gemeindeamt.



Bereits im Frühjahr fiel der Startschuss für eine neue Förderaktion des Ausschusses, die Anlage von **Blühflächen an Kreuzungen**. Diese Maßnahme verfolgt gleich zwei wichtige Ziele, zum einen soll die Sicht im Kreuzungsbereich verbessert und somit die Verkehrssicherheit erhöht werden, zum anderen entstehen dadurch für Insekten wertvolle, blütenreiche Oasen, die als wichtiger Lebensraum und Nahrungsquelle dienen.

Seit Anfang Mai steht der neue **Container für die Luftmessung** neben dem Feuerwehrhaus. Dieser misst permanent wichtige Parameter wie Temperatur, Feinstaubbelastung, CO₂-Gehalt, Stickoxid- und Ozonwerte sowie die Niederschlagsmenge. Die erfassten Messwerte sind für alle Bürgerinnen und Bürger transparent auf der Webseite des Landes Oberösterreich (Umwelt und Natur/Luft) einsehbar und können dort mitverfolgt werden.



Vbgm. Max Tiefenthaler, GV Reinhold Puchinger u. FOB Helmut Wolfsgruber

Der bereits seit mehreren Jahren bestehende **Naturerlebnisweg** erstrahlt wieder in neuem Glanz. Im Laufe der Zeit mussten einige Kleinigkeiten saniert werden, so wurden beispielsweise der Barfußweg überarbeitet und die Informationstafeln entlang des Weges gründlich gereinigt. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Mitarbeiter des Bauhofes für die sorgfältige und rasche Erledigung dieser wichtigen Arbeiten.

Flurreinigung – Dank an die fleißigen Müllsammler
Die Flurreinigung ist mittlerweile eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der sich Edterinnen und Edter, ob groß oder klein, beteiligen. Über den Winter sammelt sich immer wieder Müll entlang unserer Gemeindestraßen, der bei dieser Aktion entfernt wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, wie den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, der Feuerwehrjugend, der Gemeindeverwaltung für die Organisation und den Mitarbeitern des Bauhofes. Ihre tatkräftige Unterstützung hat maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.



Die engagierten Müllsammlerinnen und -sammler

Das Ergebnis der Sammelaktion



Werbeeinschaltung

- individuelle Maßanfertigung
- wind- & wetterfest
- bis zu 110 m² Segelfläche



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSEGEL, TERRASSEN, PERGOLEN & OUTDOOR-MÖBEL

JETZT KOSTENLOSES ANGEBOT MIT 3D-SCHATTENVISUALISIERUNG EINHOLEN:



www.draussen-daheim.at | Tel: 0677/ 627 801 91

office@draussen-daheim.at | Ihr Ansprechpartner: Christoph Schmid



Neuer Radweg entlang der ehemaligen B1

Ein neuer Radweg entlang der ehemaligen B1 bei der Ausfahrt Nußbaumweg bis zum Bahnhof steht in den Startlöchern. Das fehlende Teilstück muss dringend errichtet werden, damit die Radfahrer:innen, insbesondere Kinder und Jugendliche, den Bahnhof sicher und gefahrlos erreichen können.

In diesem Jahr sollen die Planungen und die Grundlösung erfolgen. Wir werden dran bleiben, damit wir möglichst bald in die Realisierung kommen und unsere Gemeinde noch fahrradfreundlicher wird. Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger stehen dabei an erster Stelle.



GV Reinhold Puchinger, Vbgm. Max Tiefenthaler u. FOB Helmut Wolfsgruber

Ära Lindschinger beim Alpenverein Lambach geht zu Ende – Neue Doppelspitze übernimmt

Eine bedeutende Ära ist beim Alpenverein Lambach zu Ende gegangen: Nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit an der Spitze des Vereins hat Kurt Lindschinger sein Amt als Obmann niedergelegt. In seiner Amtszeit konnte der Verein bemerkenswerte Erfolge verzeichnen, besonders hervorzuheben ist ein Mitgliederzuwachs von rund 70 Prozent. Ein weitreichender Meilenstein für den Verein war der Erwerb des Grundstückes für die beliebte Lambacher Hütte.

Kurt Lindschinger übergab das Ruder an ein neues Führungsduo: Franz Fellner und Andreas Hörtenhuber teilen sich seitdem die Obmannschaft. Mit dieser erfahrenen Doppelspitze sind die Geschicke des Alpenvereins Lambach auch weiterhin in besten Händen.

Die **SPÖ-Edt und Vbgm. Max Tiefenthaler** würdigt das langjährige Engagement von Kurt Lindschinger und wünscht der neuen Führung viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Leistung
Respekt
Sicherheit

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Foto: Wolfgang Spitzbart

Martin Winkler für Oberösterreich!

Sichere Arbeitsplätze, kluge Industrie- und Energiepolitik sowie Lebensqualität in Stadt und Land – dafür steht der vom Landespartei Vorstand nominierte SPÖ-Chef.

WURZELN IN KATSDORF, RÜCKKEHR NACH OBERÖSTERREICH

Martin Winkler ist 62 Jahre alt und stellt sich in einer Direktwahl den SPÖ-Mitgliedern. Geboren als uneheliches Kind der Hebamme von Katsdorf, wurde er von Mutter und Großmutter geprägt – auch sie war Hebamme: „Das Haus war sozialdemokratisch. Die Oma hat gesagt: „Mach dich nützlich, Bua.““

Früh engagierte sich Winkler politisch – in der Aktion kritischer Schüler:innen, der Sozialistischen Jugend Linz und OÖ. Von 1990 bis 1992 war er Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend. Danach wurde er Unternehmer und Miteigentümer einer Beratungsfirma. „Ich bin finanziell unabhängig. Ich will etwas zurückgeben“, sagt er. „Ich bin kein Berufspolitiker, aber auch kein Quereinsteiger – ich bin ein Heimkehrer.“

WURDE ANGESPROCHEN

Warum SPÖ-Chef? Winkler: „Ich wurde angesprochen, traf mich mit Alois Stöger. Ich hatte Bedenken, weil ich lange woanders lebte. Die positiven Rückmeldungen aus der SPÖ bestärkten mich.“

UNSERE WERTE FÜR NEUE WEGE

„Leistung, Respekt und Sicherheit – das sind SPÖ-Werte, die auch bei Kreisky zentral waren. Respekt vor der Leistung zählt – egal ob Schicht, Reinigung, Handwerk oder Kopfarbeit.“ Nicht wenige SPÖ-Wähler:innen gingen verloren, weil uns diese Werte nicht mehr zugeordnet wurden.

MEHR ENERGIE FÜR OBERÖSTERREICH

Oberösterreich ist ein starkes Industriebundesland. Damit das so bleibt, brauche es günstige Energie. „Wir zahlen zu viel für Öl und Gas ins Ausland. Das ist gefährlich.“ Winkler fordert Investitionen in Wind, Sonne, Wasser und Speicher. „Die Energie AG baut lieber in Slowenien. Das darf nicht sein. Ich sage: Wir bauen, bauen, bauen.“

KLARE ZIELE BIS 2027

Die SPÖ muss deutlich stärker werden. Wir müssen Oberösterreich als Industriebundesland Nr. 1 sichern – im Bündnis mit Beschäftigten, Familien und Betrieben. Stadt und Land müssen lebenswert bleiben, damit Talente bleiben.

Baurestmassendeponie

Landesabfallwirtschaftsplan des Landes OÖ wirft Fragen auf - SPÖ-Edt setzt sich gegen umstrittenes Deponieprojekt ein

Seit Beginn des umstrittenen Deponieprojekts setzt sich die SPÖ-Edt vehement dagegen ein. Die Partei weist darauf hin, dass es einen umfassenden Abfallwirtschaftsplan des Landes gibt, der eindeutig zeigt, dass für die nächsten zehn Jahre ausreichend Deponieflächen vorhanden sind. Daher sei es nicht notwendig, zusätzliche Deponien zu errichten. Trotzdem hat die Firma Felbermayr einen rechtswirksamen Bescheid erwirkt.

Trotz dieser klaren Faktenlage scheint der Abfallwirtschaftsplan keinen Einfluss auf die aktuellen Projekte zu haben. Die Rechtslage ist unklar: Obwohl der Plan existiert und die ausreichenden Kapazitäten aufzeigt, werden offensichtlich keine Konsequenzen oder Maßnahmen daraus abgeleitet.

Hier fordert die SPÖ-Edt die Politik auf Landesebene auf, tätig zu werden.

Die SPÖ-Edt fordert die sofortige Aussetzung der Genehmigung und eine zehnjährige Verschiebung

des Projektstarts. Die Partei bleibt entschlossen, gegen das Deponieprojekt vorzugehen und für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Abfallwirtschaft einzutreten.

Die Entscheidung über Deponien obliegt dem Landeshauptmann, daher fordern wir den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer auf, entsprechend dem von ihm veröffentlichten Landesabfallwirtschaftsplan 2024 unverzüglich die entsprechenden Maßnahmen zu setzen und die Inbetriebnahme mit sofortiger Wirkung auszusetzen.



Kommt ein Bankomat nach Edt? Hoffnung auf bessere Bargeldversorgung

In unserer Gemeinde könnte sich bald ein Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger erfüllen: Ein Bankomat im Ort rückt in greifbare Nähe. Möglich macht das eine Initiative der Österreichischen Nationalbank (ÖNB), die ausgewählten Gemeinden kostenlos einen Bankomaten zur Verfügung stellt.

Die Gemeinde müsste lediglich einen geeigneten Standort zur Verfügung stellen sowie die Stromkosten übernehmen.

Noch ist nichts entschieden, aber die Idee wird ernsthaft geprüft. "Viele Menschen wünschen sich eine bessere Bargeldversorgung – besonders ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger," meint Vbgm. Max Tiefenthaler.

Aktuell ist der nächste Automat für viele nur mit dem Auto erreichbar. Ein Gerät im Ort würde den Alltag wesentlich erleichtern. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind sehr positiv.

Die Entscheidung soll noch heuer fallen. Wenn alles geklärt ist, könnte Edt noch heuer direkten Zugang zu Bargeld bekommen – ein kleiner Automat mit großer Wirkung für die Lebensqualität im Ort.

EINLADUNG ZUM FRAUENCAFE

Es ist wieder soweit. Wir laden alle Edterinnen zu unserem beliebten Frauencafe herzlich ein. Wir freuen uns, mit Euch einen gemütlichen, informativen und lustigen Nachmittag verbringen zu dürfen.

Wann: Mittwoch, 27. August 2025,
ab 14.00 Uhr

Wo: GH IMRES Pizzeria

Wer: Alle interessierten Edterinnen

Es erwartet Sie duftender Kaffee oder Tee und selbstgemachte Mehlspeisen.

Auf Euer zahlreiches Kommen

freut sich das TEAM der SPÖ-

Frauen in EDT